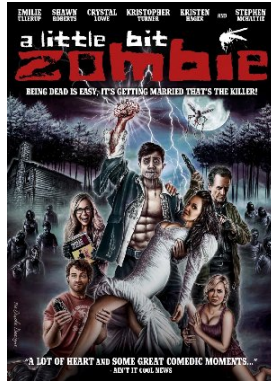


B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [wiki_en](#) | [ofdb](#) |

Name: A little bit Zombie

Land: Kanada

Originaltitel: A little bit Zombie

Jahr: 2012 **FSK:** 16

Genre: Horrorkomödie

hoch

gering

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionalität:	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Handlung: "A little bit Zombie" beginnt in besten amerikanischen B-Movie-Stil mit den typischen Figuren für einen Teenie-Horror. Hier sind es Tina und Steve. Während Steve den "ganz in Ordnung"-Part übernimmt ist Tina der Drache der Beziehung. Unglücklicherweise sind die beiden verlobt und wollen bald heiraten. Bevor geheiratet wird wollen die beiden aber nochmal mit Steves Schwester Sarah und deren Ehemann Craig in Urlaub fahren, auch wenn sich Tina leidenschaftlich gerne mit den beiden anlegt und sich auch sonst recht zickig gibt.

Wie es in solchen Filmen meist kommt, wird als Urlaubsort ausgerechnet eine Gegend ausgesucht, in der sich Zombies rumtreiben. Es kommt wie es kommen muss. Eine Mücke sticht einen der Untoten, saugt sich mit deren Blut voll und fliegt direkt zu Steve weiter. Dieser wird natürlich gestochen und entwickelt kurze Zeit später eine Vorliebe für Gehirne. Zum Glück (oder Unglück) treten auch sogleich ein Zombiejäger und seine Assistentin auf den Plan und ihre magische Glaskugel haben sie auch gleich mitgebracht.

Auffällige Fehler (technisch): Dem Publikum ist nichts aufgefallen.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Zombiemücke mit Kamerafahrt aus Mückenperspektive.

Steve hat "Gehirntraum", als er zum Zombie wird.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Manche Verletzungen verschwinden zwischen den Szenen, andere bleiben bestehen.

Weibliche Mücken stechen eigentlich nur einmal.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Der Film nimmt sich nicht mal ansatzweise ernst genug um ein Bild zu vermitteln.

Bemerkungen: Magische Kristallkugel als Scanner, der Zombies anzeigt.

Metzger verkauft eine exquisite Auswahl an verschiedenen Gehirnen, welche wie eine Käseplatte präsentiert werden.

Nach dem Zombietöten gibt es erstmal eine Dose "Taktischen Speck".

Steve wird in einem Traum in Stil der 50er Jahre zum Zombie, indem er von Gehirn träumt.

Zitate:

"Ich fühle meinen Puls gerade nicht."

"Oh Gott, ich bin ein Zombie. Ein gottverdammter Zombie. Tina wird mich umbringen."

"Eigentlich ist das nur eine Ernährungsumstellung."

"Ich will überhaupt kein Hirn mehr essen... .fast nicht."

Tina zu Steve: "Schatz, du bist zu schwach zum Jagen."

"Bringt mir einen Alten, oder ein Arschloch, oder ein altes Arschloch."

"Die einzige Spritze, die einem Jahre bleibt, ist die Bleispritze."

Text des News-Eintrags: Mit "A little bit Zombie" steht der nächste Horror-Film ins Haus. Aber Moment! Zombiemücken, ein magischer Zombiedetektor, ein Metzger der eine feine Auswahl exotischer Gehirne anbietet und ein Zombiejäger mit sexy Assistentin? Dieser Horror-Film nimmt sich wahrlich nicht ernst und kann dem werten Zuschauer damit durchaus gut unterhalten.